



Hege
 Erhalten und Aufwerten des Lebensraumes
 mit positiven Auswirkungen auf Flora und Fauna



Naturschutz im besten Sinne



Mensch – Wild
 Ruhe in den Wild-Einstandsgebieten
 Grundvoraussetzung fürs Überleben
 Natürliche Äsung im Sommer und im Winter dank Biotophege

Beachten Sie Ruhezeiten



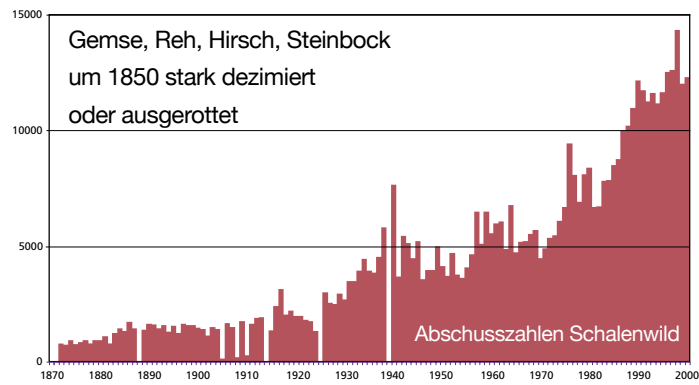
Geniessen Sie Bündner Wild

Jagd
 Freude und Passion
 Eintauchen in die Natur
 die eigene und die umgebende
 und nachhaltige Nutzung einer natürlichen Ressource

Wildbestände
 der Kapazität des Lebensraums angepasst
 übernutzen diesen nicht
 sind gesund
 verursachen kaum Konflikte und konkurrieren sich nicht

sind naturnah

Wild



Heute: 25000 Gemsen, 15000 Rehe, 12500 Hirsche, 6000 Steinböcke

Artenvielfalt – 25 Fisch-, 300 Vogel- und 50 Säugetierarten



Jagdplanung – Garantie für eine nachhaltige Nutzung



Hege und Jagd



Lebensräume für das Wild – auch dank der Hege

Mit der Hege setzen sich die JägerInnen für die Erhaltung und Pflege der Wild-Lebensräume ein. Mit örtlich und zeitlich begrenzten Ruhezeiten und Wegeboten werden unnötige und schädliche Störungen des Wildes verhindert. Die Hege ist Grundvoraussetzung für die Jagd.



Bündner Jagd – Synthese aus Tradition und Wildbiologie

In Zusammenarbeit ist es gelungen, die traditionsreiche Bündner Patentjagd auf die ökologischen Rahmenbedingungen abzustimmen. Differenzierte Jagdbetriebsvorschriften und ein Netz von Wildschutzgebieten ermöglichen diese nachhaltige und naturnahe Nutzung.

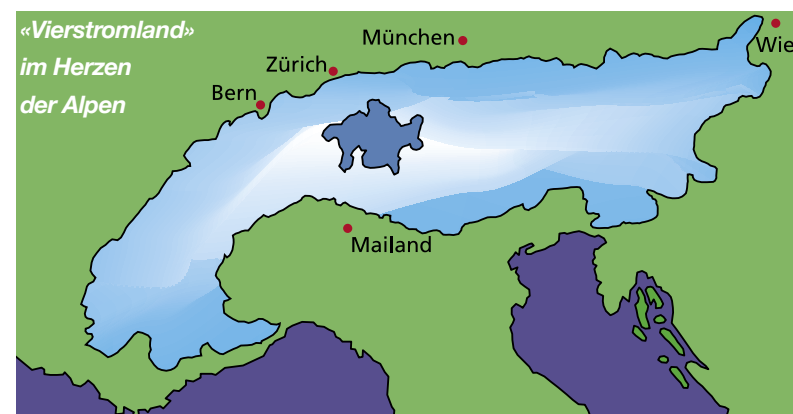
Bündner Jagd – Volksrecht seit 1526

Patentjagd: im ganzen Kanton jagen mit der Bündner Jagdprüfung
7000 Jäger, 70 Jägerinnen, davon 6000 aktiv
vielfältige Jagden mit kurzen Jagdzeiten

- o Hochjagd: knapp drei Wochen im September
- o Niederjagd: Oktober und November
- o Passjagd: November bis Februar
- o Steinwildjagd: drei Wochen im Oktober
- o Herbstjagd auf Hirsch und Reh: max. zehn halbe Tage im November bis Dezember

Einschränkungen: Motorfahrzeuggebrauch, Wildschutzgebiete, Mindestkaliber 10,2 mm,

vielfältiger Lebensraum



von den Kastanien bis zum ewigen Eis



dünn besiedelt

29 Einwohner/km²

«die Hälfte der Einwohner der Stadt Zürich auf einem Sechstel der Fläche der Schweiz»



Vielfalt bei Land ...

150 Täler, 615 Seen (davon 196 fischhaltig), 1690 km Fischgewässer, 42 % unproduktiv, 2 % Siedlung und Verkehr, 31 % landwirtschaftliche Nutzfläche, 25 % Wald

... und Leut

50 % römisch-katholisch, 44 % protestantisch
dreisprachig: 65 % deutsch, 17 % romanisch, 11 % italienisch

Jagd Chatscha Catscha Caccia



Graubünden



Wild · Hege · Jagd



Amt für Jagd und Fischerei Graubünden
Ufficio per la caccia e la pesca dei Grigioni
Uffizi da chatscha e pestga dal Grischun

Loëstrasse 14, 7001 Chur
Tel. 081 257 38 92, Fax 081 257 21 89, e-mail: info@jfi.gr.ch
www.jagd-fischerei.gr.ch

Vollzug der Jagd- und Fischereigesetze:
Überwachung der Wildbestände, Planung der Jagden, Kontrolle des Jagdbetriebs
1 Amtsvorsteher
2 Wild- und Fischereibiologen
21 Wildhüter (vollamtlich)
8 Hauptfischereiaufseher (vollamtlich)
41 Jagd- und Fischereiaufseher
(Anstellung ≥ 60 %)



Bündner Kantonaler Patentjäger-Verband
Associazion cantunala da catschadurs da patenta grischuna
Associazione cantonale cacciatori grigionesi a patente

Kantonale Hegekommission/Cumissiuin da tgira cantunala/
Commissione cura cantonale
c/o August Möckli, Tgesa Landinias, 7524 Zuoz

vereinigt 95 % der JägerInnen, vertritt die Interessen der Jagd, organisiert die Hege
7000 Mitglieder, 12 Hegebezirke, 75 Sektionen
Bündner Schweisshunde-Club und Laufhunde-Club setzen sich für das Wild ein
25 000 Hege-Stunden durch Bündner JägerInnen
Ausbildung der Prüfungskandidaten
eigenes Verbandsorgan «Bündner Jäger»



BÜNDNER NATUR-MUSEUM
MUSEUM GRISCHUN DA LA NATIRA
MUSEO GRIGIONE DELLA NATURA

Masanserstrasse 31, 7000 Chur
Tel. 081 257 28 41, Fax 081 257 28 50
e-mail: info@bnm.gr.ch

Das Bündner Informationszentrum für naturwissenschaftliche Heimatkunde: Ausstellungen, Kurse, Führungen, Publikationen, Forschung.
Schwerpunkt: einheimische Wildtiere
Öffnungszeiten
Di-Sa 10.00–12.00, 13.30–17.00 Uhr
So 10.00–17.00 Uhr, Mo geschlossen
für Gruppen nach Voranmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Impressum

Texte: Peder Cathomen, Hannes Jenny, Jon Peider Lemm, Heinz Lorenz, August Möckli, Jürg Paul Müller, Georg Niggli
Fotos: Lotti Bebie, Rolf Canal (© Engadin Press AG), Aurelio Ciocco, Foto Geiger, Hannes Jenny, Heinz Lorenz, Albert Mächler, Dr. Martin Merker, August Möckli, Werner Stuckli
Gestaltung: Heinz Lorenz, Versam
Lithos: MAXX, Densbüren
Druck: Casanova Druck und Verlag AG